

2. Stufe: Orientierung in passende Berufsfelder

Jahrgang: 8/9

['pɾæktəs] – die Betriebs-Checker

Zielgruppe:	interessierte Schüler*innen oder Klassen
Zeitpunkt:	Jahrgangsstufe 8 und 9
Dauer / Zeitumfang:	4-6 Workshops
Gruppengröße:	max. 25
Ort:	in der Schule
Räume:	EDV Raum / Klassenraum
Kooperationspartner*innen:	medienblau gGmbH
Material:	Unterrichtsmaterial wird von medienblau gestellt

Ziele

Schüler*innen vertiefen ihre Kenntnisse über regionale Ausbildungsbetriebe und erhalten klare Vorstellungen über Erwartungen der Betriebe an Auszubildende. Dabei steht eine Zusammenführung von Schüler*innen und Ausbildungsbetrieben unter dem Blickwinkel des Voneinander-Lernens im Vordergrund. Weitere Ziele sind eine Stärkung der Medienkompetenz sowie eine Förderung der Organisationsfähigkeit, der Kommunikation und des Team- und Zeitmanagements der Jugendlichen.

Beschreibung

Während ihres mehrwöchigen (Pflicht-) Praktikums erstellen Schüler*innen der 8./9. Jahrgangsstufe mit den eigenen Smartphones erste kurze Filmaufnahmen in den jeweiligen Betrieben, Besondere Aufgaben- und Arbeitsabläufe, die sie kennengelernt haben, werden dokumentarisch festhalten.

Im Anschluss an die Praktika produzieren die Schüler*innen in Kleingruppen dann einen ca. zweiminütigen Filmclip über eine der Ausbildungsstätten. In den Filmclips werden die Betriebe aus dem Blickwinkel der Schüler*innen porträtiert.

Bei der Konzeption der Filme können sich die Schüler*innen an bestimmten „Bausteinen“ bzw. vorgegebenen Clip-Elementen orientieren, sodass der fertige Film Informationen über konkrete Tätigkeiten der jeweiligen Berufe, Erwartungen an Auszubildende sowie Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten zeigt.

- An einem ersten Kompakttag (6 Schulstunden) erhalten die Schüler*innen in der Schule von einem Medienpädagogen bzw. einer Medienpädagog*in von medienblau hilfreiche Tipps und konkrete Hilfestellun-

gen für die Filmproduktion (Inhalte u.a. Kameraführung, Ton, Dramaturgie, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, Datenschutz)

- Bevor die Schüler*innen in einem der Betriebe den „Hauptdreh“ realisieren, erstellen sie an einem zweiten Kompakttag (6 Schulstunden) unterstützt von einem Medienpädagogen bzw. einer Medienpädagog*in in Kleingruppen ihr Drehkonzept und proben die Filmaufnahmen.
- An einem dritten Kompakttag (6 Schulstunden) unterstützen zwei Medienpädagog*innen von medienblau die Schüler*innen bei der Fertigstellung ihrer Filme: Das gefilmte Material wird geschnitten, Titel und Abspann sowie ggf. zusätzliche Tonaufnahmen (z.B. Sprechertext) werden erstellt und Hintergrundmusik und/oder Geräusche etc. eingefügt.
- Ausgewählte Filmbeiträge werden im Internet auf einem Projektkanal (z.B. auf YouTube) veröffentlicht, sodass weitere, nicht am Projekt beteiligte, Jugendliche mit diesen jugendgerechten Informationen zu Ausbildungsberufen und -betrieben erreicht werden können.

Aufgaben des Übergangsmagements

- Terminabsprache mit medienblau
- Infotermine in der Schule abstimmen
- Gegebenenfalls begleitet die Übergangsmanger*in die Klasse während der Kurz-AG